



GEMEINSAM FÜR MONHEIM AM RHEIN

CDU, SPD, GRÜNE, FDP im Rat der Stadt Monheim am Rhein
Rathausplatz 2 • 40789 Monheim am Rhein

Frau Bürgermeisterin Sonja Wienecke
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein

*Bitte Vorlage erstellen.
Die 15/1/26*

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Brand, FDP
im Rat der Stadt Monheim am Rhein
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein

Monheim am Rhein, 15.01.2026

Gemeinsamer Antrag zum Altstadtpfaster

Sehr geehrte Frau Wienecke,

im Namen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Martin Brand, FDP, bitten wir unseren gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 29.01.26 zu nehmen.

Antrag:

Die Verwaltung wird mit der Herstellung eines geglätteten, barrierefreien Wegestreifens auf allen Verkehrsflächen und Plätzen der Altstadt, die mit Basalt-Natursteinpflaster ausgelegt sind und noch ausgelegt werden, beauftragt.

Begründung:

In der Monheimer Altstadt wurde auf Plätzen und Verkehrsflächen Basalt-Natursteinpflaster verlegt. Hierbei wurde entweder Basalt-Natursteinpflaster mit spaltrauer Oberfläche oder mit gesägter Oberfläche verwendet. Unabhängig von der speziellen Oberfläche war dieses Basalt-Natursteinpflaster von Anfang an für Personen mit Gangunsicherheit, für Rollator- und Rollstuhlnutzer, für Menschen mit nicht darauf ausgerichtetem Schuhwerk sowie für Eltern mit Kinderwagen und auch Kindern mit Rollern schwierig oder unangenehm zu begehen bzw. zu befahren. Mittlerweile sind an verschiedenen Stellen die Pflastersteine uneben, abgeschert oder die Fugen stark ausgebrochen. Dies erhöht zusätzlich die Stolper- und Rutschgefahr für alle Fußgängerinnen und Fußgänger.

Deshalb soll die Herstellung eines geglätteten, barrierefreien Wegestreifens dauerhaft und nachhaltig zu einer angenehmen Mobilität für jedermann in den mit Basalt-Natursteinpflaster belegten Bereichen der Altstadt führen.

Hierfür kommen folgenden Maßnahmen für das Basalt-Natursteinpflaster im Bereich des Wegestreifens in Betracht:

1. Abfräsen inklusive punktuelle Anpassung der Basalt-Natursteinoberflächen zur Beseitigung von Stolperstellen; Austausch stark geschädigter Basalt-Natursteine.
2. Neuverfugung der Basalt-Natursteine im Bereich des Wegestreifens mit einer dauerhaften, frost- und witterungsbeständigen festen Verfugung.

Diese Maßnahmen dienen auch der Verkehrssicherheit, reduzieren Haftungsrisiken und verhindern wiederkehrende Folgeinstandsetzungen.

gez.

Markus Gronauer

Vorsitzender, CDU-Fraktion



Dr. Sabine Lorenz

Vorsitzende, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Alexander Schumacher

Vorsitzender SPD-Fraktion

gez.

Martin Brand

Ratsherr, FDP